

Die Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen ziehen die erforderlichen Schlußfolgerungen für die Erhöhung der Wirksamkeit der politischen Massenarbeit, die alle Bürger in das politische Gespräch einbezieht. Sie erörtern, wie die Parteiorganisationen die politische Massenarbeit noch konkreter organisieren und abrechnen, ihre Kenntnis über das Denken und Verhalten der Menschen ständig vervollkommen, die Kommunisten befähigen, schnell und überzeugend zu reagieren und den lebendigen Dialog vor allem in den Arbeitskollektiven bewußt zu suchen und offensiv zu führen. Zunehmende Bedeutung erlangen dabei die planmäßige Anleitung und der gezielte Einsatz von Agitatoren, Propagandisten und Referenten.

Die Parteiorganisationen haben dafür Sorge zu tragen, daß vor allem die staatlichen Leiter noch besser befähigt werden, die Politik der Partei und die Maßnahmen zu ihrer Durchführung den Werktätigen verständlich zu erläutern und in den Arbeitskollektiven die regelmäßige Information und Rechenschaftslegung weiter zu qualifizieren.

Für jedes Parteikollektiv ist die Arbeit mit der Jugend von besonderer Bedeutung. Es ist einzuschätzen, mit welchen Ergebnissen die Jugendpolitik des IX. Parteitages und der Grundsatz verwirklicht werden, der Jugend volles Vertrauen entgegenzubringen, ihr Verantwortung zu übertragen, und wie der FDJ geholfen wird, weiterhin ihre Rolle als Helfer und Kampfesreserve der Partei, als Interessenvertreter der gesamten Jugend mit Erfolg zu verwirklichen.

Den FDJ-Organisationen ist zu helfen, im FDJ-Aufgebot „DDR 30“ und in Vorbereitung des Nationalen Jugendfestivals der DDR den Tatendrang und das Schöpfungstum der Jugend für die allseitige Stärkung und den zuverlässigen Schutz des sozialistischen Vaterlandes immer umfassender zu entfalten.

Im Sinne des sozialistischen Patriotismus, des proletarischen Internationalismus und der aktiven Solidarität ist die politisch-ideologische Arbeit mit allen Jugendlichen, vor allem der Arbeiter- und Bauernjugend, darauf zu richten, sie zu standhaften Kämpfern für die Sache des Sozialismus zu erziehen. Dabei ist die Vermittlung der Lebens- und Kampferfahrungen der Parteimitglieder und der Veteranen der Arbeit von unschätzbarem Wert. Durch das regelmäßige Auftreten erfahrener Genossen in den Arbeits- und Lernkollektiven, besonders in den Jugendbrigaden und auf Jugendforen, sind bei allen Jugendlichen tiefere Einsichten und Erkenntnisse der Klassenauseinandersetzung zu wecken. Vor allem sind die Genossen in den FDJ-Kollektiven und ihren Leitungen noch besser zu befähigen, eine schöpferische und politisch aufgeschlossene Atmosphäre zu schaffen, das tägliche politische Gespräch mit ihren Altersgefährten zu führen und selbst Vorbild zu sein.